

Von: giancarloblaesi@gmail.com
Sendedatum: 16/03/2023 - 19:17
An: tari76@bluewin.ch, j.richenberger@vazobervaz.ch, info@blaesisport.ch
Betreff: Mehrzweckgebäude mit Club, IT-rooms, Casino, Billiard, etz., neue Kirche,
Anhänge: Screenshot_20230215-120501_Gmail.jpg1.2 MB

POSTULAT: Neugestaltung KirchenAreal Lenzerheide mit Mehrzweck, Event-Gebäude, Kirche.
Anfrage, Auftrag.

Sehr geehrte Gemeinderatspräsidentin
Sehr geehrter Gemeinderat
Sehr geehrter Gemeindepräsident
Sehr geehrter Gemeindevorstand
Sehr geehrte Behörden,

Das Kirchen Areal Lenzerheide ist verhältnismässig schwach genutzt und "überholt", d.h. es sieht nicht sehr erquickend aus.

Um touristisch vorwärts zu kommen, der Lenzerheide zu mehr "Marke" verhelfen, postuliere ich, diesen Raum dort tüchtig neu zu gestalten und erweitert zu gebrauchen.
Konkret heisst das, der GemeindeVorstand soll bitte zügig zielführende Gespräche mit der kath. Kirchgemeinde oder in Abwägung den effektivsten Weg im Gespräch mit Bistum und oder Kirchgemeinde VazObervaz wählen. Ich vermute, die Kirchgemeinde ist prioritär, denn die Liegenschaften gehören der Kirchgemeinde und viele von uns sind deren Mitglieder.
Es geht darum, dass rechts ein EventGebäude (früher kursaal genannt) mit vielerlei Nutzungsmöglichkeiten, Zusatztools für unseren TourismusOrt, Club, Billiard etz entstehen kann, unter Berücksichtigung, dass der prägende weisse Turm stehen bleibt , mit Zusatzfunktionen einer Aussichtsplattform, Kunstgalerie im Treppenhaus, zudem soll der neue Bau ein architektonischer Hingucker sein , der sich in "den köpfen" einprägt.
(Ich schlage vor, eine architektonische Geschichte aufzuziehen, z.b. "R. Stüssi").

Links entsteht eine neue Kirche auf 85% des linken Areals. Ebenfalls ein Hingucker, welcher sowohl spirituel wie auch Atheisten zum hingucken und innehalten bewegt.
Durchaus kann (soll) im "1.og" zwei Wohnungen entstehen.
Der zweite Turm mit dem Gockel darauf ist passend wieder herzustellen (Zum Beispiel ein riesen farbiges Fenster zum Sunstar hin wäre gewaltiger Eindruck).

Die Kirchgemeinde beteiligt sich an dem energetisch vorbildlichen Gotteshaus mit den Wohnungen mit 500000.- (der vatican kennt ökologische Auszeichnungen für Kirchen, die energetisch, nachhaltig sind!). Das linke Gebäude gehört der Kirchgemeinde zu 100% . Der Rest wird von der politischen Gemeinde bezahlt und unterhalten(-pflicht) . Der kursaal gehört der politischen Gemeinde für 100 Jahre zu 0.- (Grossbeerdigungen, Grosshochzeiten können im Mehrzweckgebäude abgehalten werden , wobei die pol. Gemeinde mit evidentem Bedürfniss den Vortritt hat).

Die Bauten entstehen vorbildlich ökologisch orientiert.

Des weiteren (dies ist nicht Teil des Postulats) kann in dem Raum "Kirche" im Hang zum Hotel Danis hin und oberhalb des Friedhofs ein Parkhaus angedacht werden, das das Ober- und Unterdorf ohne "Verkehrsverzerrung" praktisch, raumsparend bedienen kann.

Danke
Und mit freundlichen Grüßen
GiancarloBlaesi
Gemeinderat

Folgende mails:
Ergänzende Visualisierungen im Zusammenhang des Postulat.